



HAGOLA®

Bedienungsanleitung für HAGOLA-Umluft-Kühlwanne (HUW-GN)



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Umluft-Kühlwanne entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2	Ausstattung	1
1.3	Technische Daten	1
1.4	Funktionsbeschreibung	1
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	1
3	Transport und Aufstellung	2
3.1	Transport	2
3.2	Zwischenlagerung	2
3.3	Verpackung entfernen	2
3.4	Einbau und Montage	2
3.4.1	Umgebungsvoraussetzungen für den Betrieb	2
3.4.2	Einbau	3
3.4.3	Anschluss	3
4	Inbetriebnahme	3
4.1	Elektrische Versorgung herstellen	3
4.2	Kältetechnische Anschlüsse vornehmen	3
4.3	Kontrollen vor dem ersten Start	3
5	Bedienung	4
5.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	4
5.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	4
5.2.1	Trennwände	4
5.2.2	Hebelift	4
6	Hilfe bei Störungen	4
7	Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	4
7.1	Pflege von Edelstahl	4
7.2	Zubehör und Ersatzteile	5
7.3	Reparaturen	5
8	Außerbetriebnahme	5
8.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme	5
8.2	Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung	5



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die HAGOLA-Umluft-Kühlwanne ist zur Kühlung von Salaten, Soßen etc. in Gastronorm-Behältern in der Gastronomie und im Küchenbereich zu verwenden. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung.
Die Maße und Ausführung der gelieferten Umluft-Kühlwanne entnehmen Sie der Produktzeichnung.

- Innenkorpus aus Edelstahl (1.4301).
- Fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt.
- Außenmantel aus verzinktem Stahlblech.
- Hebemechanik mit Gasdruckdämpfern.
- Verdampferabschottung aus Edelstahl (1.4301).
- Auflagebleche für GN-Behälter.
- Boden mit Gefälle und Ablauf 1 ¼ Zoll.
- Ein Transformator für die Gleichstrom-Versorgung der Ventilatoren liegt als Zubehör bei.

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der Umluft-Kühlwanne sowie Angaben über Ausführung und Leistung der kältetechnischen Komponenten entnehmen Sie bitte der dem Auftrag beiliegenden Produktzeichnung. Datenblätter über die kältetechnische Ausstattung liegen im Anhang dieser Bedienungsanleitung bei.

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigsten Funktionen der Umluft-Kühlwanne sind die Lagerung und Kühlung von Salaten, Soßen, etc. in Gastronorm-Behältern mit einer definierten Temperatur.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der HAGOLA-Umluft-Kühlwanne die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung der Umluft-Kühlwanne.

- Beschädigte Umluft-Kühlwanne nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Die Umluft-Kühlwanne nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.
- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
 - Sicherheitsvorschriften,
 - Unfallverhütungsvorschriften,
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
 - Allgemeine Vorschriften (VBG1),
 - Umgang mit Kälteanlagen (VBG20),

Technische Änderungen vorbehalten!



- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).
- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit der Umluft-Kühlwanne ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen.
- Bei Montagearbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.
- Reparaturen und Eingriffe in den Kältekreislauf dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) durchgeführt werden.
- Im Störfall und bei der Wartung die Umluft-Kühlwanne vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen – nicht am Anschlusskabel.
- Die Umluft-Kühlwanne und das Interieur nicht beschädigen, z.B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen am Verdampfer oder durch Abknicken der Kälteleitung bzw. der dünnen Kapillarrohre.
- Belüftungsöffnungen für das Kälteaggregat o.ä. nicht abdecken oder zustellen.
- Lassen Sie Kinder nicht an und in Kühl- und Gefriergeräten spielen – Bedienelemente von Kühl- und Gefriergeräten sollten für Kinder unzugänglich sein.

3 Transport und Aufstellung

Umluft-Kühlwanne vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße der gelieferten Umluft-Kühlwanne ersehen Sie bitte aus der Produktzeichnung.



Wird die Umluft-Kühlwanne von Hand transportiert, ist darauf zu achten, dass sie am Außengehäuse getragen wird.

3.2 Zwischenlagerung

Umluft-Kühlwanne vor Witterungseinflüssen schützen.

Umluft-Kühlwanne vor starker Verschmutzung schützen.

3.3 Verpackung entfernen

Die Klebebänder und die Schutzfolie schnellstmöglich von der Umluft-Kühlwanne entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband auf der Kühlwanne verbleiben.

Ein Transformator für die Gleichstromversorgung der Ventilatoren liegt als Zubehör bei.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.4 Einbau und Montage



Die Montage und der Einbau der Umluft-Kühlwanne und des Kälteaggregats darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, damit die Funktionen der Umluft-Kühlwanne nicht beeinträchtigt und Gefahren für Personal sowie Sachschäden vermieden werden. Bitte achten Sie darauf, dass keine Metallspäne vom Bearbeiten von Metallen die Edelstahl-Oberflächen beschädigen. Die Oberflächen dürfen nicht mit eisenhaltigen Materialien verschmutzt werden.



Beim Einbau der Umluft-Kühlwanne Kälteleitungen und Stromkabel der Ventilatoren nicht beschädigen oder einklemmen.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für den Betrieb



- Für die optimale Luftführung ist ein 3-seitig und oben geschlossener Aufsatz erforderlich.
- Die Kühlwanne keiner chlorhaltigen Luft (z.B. im Schwimmbad) aussetzen (**erhöhte Korrosionsgefahr**). Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!

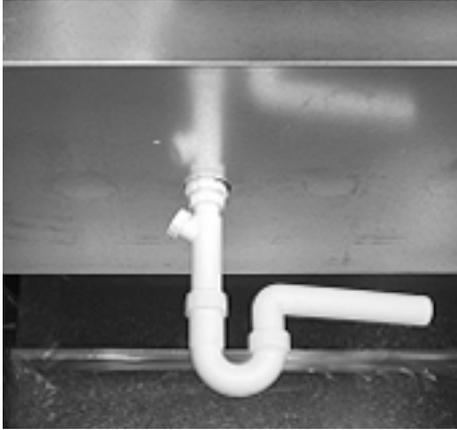


3.4.2 Einbau

Es ist darauf zu achten, dass die Umluft-Kühlwanne waagrecht eingebaut wird, um den Ablauf von Tauwasser zu gewährleisten.

Die Hebedämpfer in der Kühlwanne auf die Kugelköpfe an der Hebemechanik aufsetzen und mit dem Sicherungsring sichern.

3.4.3 Anschluss



Der Ablauf der Umluft-Kühlwanne führt unten aus der Kühlwanne heraus und muss durch autorisiertes Fachpersonal an eine bauseitige Abwasserleitung angeschlossen werden. Es muss ein Siphon unterhalb der Umluft-Kühlwanne installiert werden, um eine Benachteiligung durch Gerüche zu vermeiden.

Der Anschluss an den Kältekreislauf sowie die elektrischen Anschlüsse sind durch autorisiertes Fachpersonal vorzunehmen.

Die Ventilatorenkabel - wie auf den gelben Hinweisaufklebern beschrieben- nur an die mitgelieferte 24V-Gleichstrom-Versorgung anschließen (1 an +/ 2 an -).



Es ist darauf zu achten, dass beim Anschluss der Kälteleitungen kein Schmutz oder Metallspäne in die Leitungen gelangen, da diese das Expansionsventil beschädigen könnten.

Bei allen Zu- und Ablaufanschlüssen ist auf Dichtigkeit zu achten!

4 Inbetriebnahme

Sollten an der Umluft-Kühlwanne Warn- oder Hinweisschilder angebracht sein, geben diese wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden. Vor Inbetriebnahme ist die Umluft-Kühlwanne auf korrekte Einbaulage zu kontrollieren, um den Ablauf von Kondenswasser sicherzustellen!

4.1 Elektrische Versorgung herstellen

Ventilator
24V = DC
+1/ -2

Die Ventilatorenkabel an die mitgelieferte 24 V-Gleichstromversorgung, wie auf den gelben Hinweisaufklebern beschrieben, anschließen (Litze 1 an + / Litze 2 an -).

Die 24 V-Gleichstromversorgung ist an 230 V / 50 Hz Spannung anzuschließen. Die Stromquelle muss mit max. 16 A abgesichert sein.

Die Gleichstromversorgung sollte über einen Drehzahlregler regelbar sein, damit die Drehzahl der Ventilatoren den Umgebungseinflüssen angepasst werden kann. Hierzu ist der Netzstecker des Transformators an einen Drehzahlregler anzuschließen.

Die Stromversorgung der Ventilatoren darf während des Abtauvorgangs (über ein Thermostat zu regeln) nicht unterbrochen werden, damit eine Luftzirkulation im Verdampfer gewährleistet ist.

Diese Arbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

4.2 Kältetechnische Anschlüsse vornehmen

Die Saug- und Druckseite der Kältemittelleitung an den Kältekreislauf anschließen. Diese Arbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) durchgeführt werden.

4.3 Kontrollen vor dem ersten Start

Überprüfen, ob...

- der Tauwasserablauf ordnungsgemäß an eine Abwasserleitung angeschlossen wurde.
- die Hebemechanik heruntergeklappt ist.
- die Verpackungsfolie entfernt wurde.
- die Hebedämpfer befestigt sind.



- die Lüftungsschlitze nicht durch Ware bedeckt werden.

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberfläche der Umluft-Kühlwanne niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile in oder auf die Umluft-Kühlwanne legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**

Der Ablauf des Kondenswassers über die bauseitige Abwasserleitung muss gewährleistet sein.



Bitte auch das Kapitel 7 „Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung“ beachten!

5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Trennwände

In der Umluft-Kühlwanne befinden sich bedienseitig und kundenseitig zwei Trennwände. Sie dienen als Luftleitbleche und als Auflagestege für Gastronorm-Behälter. Zur Reinigung der Innenwanne können diese Trennwände nach oben entnommen werden.

5.2.2 Hebelift

Der Verdampfer, die Verdampferabschottung und die Auslagebleche können mit Hilfe der Hebelifte leicht angehoben werden. Dadurch werden die Reinigungs- und Wartungsarbeiten an Kühlwanne und Verdampfer wesentlich erleichtert.

6 Hilfe bei Störungen

Ventilatoren laufen nicht

⇒ Prüfen, ob das Ventilatorkabel am Gleichricht-Transformator angeschlossen sind (Litze 1 an + und Litze 2 an -). Gegebenenfalls durch Fachpersonal überprüfen lassen).

Hebemechanik arretiert nicht in geöffneter Stellung

⇒ Prüfen, ob die Gasdruckdämpfer an der Wanne und an der Hebemechanik befestigt sind.

Umluft-Kühlwanne kühlt nicht einwandfrei

⇒ Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!

7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von Edelstahl werden die Materialanforderungen der HACCP vollständig erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdstoffe enthalten, können im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, **nicht chlorhaltigen** Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit



handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.

Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdünner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

Fremdrost, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdrost oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.

Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da hässliche Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen das HAGOLA-Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Kühlwanne sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.3 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Bitte fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler!

Bitte beachten Sie, dass Geruchsverschlüsse bei längerer Außerbetriebnahme austrocknen und dadurch der Geruch der Abwasserleitung freigesetzt werden kann.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Zur endgültigen Außerbetriebnahme befragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

Abwasseranschlüsse abklemmen.

Netzstecker der Gleichstromversorgung vom Stromnetz trennen.

Netzkabel mit Netzstecker vom Transformator abschneiden.

Materialien ordnungsgemäß entsorgen.



Bitte beachten Sie, dass das FCKW-freie Kältemittel vor Entsorgung der Umluft-Kühlwanne von autorisiertem Fachpersonal zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.